

Übergangsgestaltung in der Kita

In der ev. Kindertagesstätte Baumhaus werden 115 Kinder im Alter von 1-10 Jahren in zwei Regelgruppen, einer integrativ arbeitenden Gruppe, einer Krippengruppe und 1,5 Hortgruppen, die in Räumen der Grundschule untergebracht sind, betreut. Weiterhin bieten wir über unser Familienzentrum den Familien ein breit gefächertes Angebot in Form von Beratung, Begegnung, Bildung und Unterstützung.

Übergänge stellen im Leben eines Menschen immer kritische Phasen dar, die die persönliche Entwicklung durch Freude und Neugier beschleunigen, aber auch durch Unsicherheit und Angst erschweren können.

Unser Bildungssystem ist von Übergängen gekennzeichnet. Frühkindliche Bildung hängt sehr von guten stabilen Beziehungen ab. Die sichere Bindung zu einer Bezugsperson ist für ein Kind die wichtigste Bedingung, sich vertrauensvoll seiner Umgebung zuzuwenden und angemessene Formen der Selbständigkeit, des Sozialverhaltens und Formen der Partizipation zu entwickeln.



Da Übergangssituationen immer mit Unsicherheit und Neuorientierung einhergehen, ist es für uns wichtig, die Kinder und ihre Familien durch die Einbeziehung von Bildungs- und Lerngeschichten, Ritualen, einem guten Eingewöhnungskonzept und religionspädagogischen Angeboten ideenreich und einfühlsam zu begleiten und zu unterstützen.

Kinder bewältigen jeden Tag zahlreiche Übergänge im Alltag der Kita und können dabei viel lernen. Es lohnt sich genau hinzuschauen.

In unserer Kita beginnt der Tag mit Dialogrunden, in denen 9-12 Kinder mit einer Erzieherin gemeinsam den Tag planen, sich über aktuelle Themen der Kita austauschen und über Erlebnisse der Kinder sprechen. Am Vormittag finden Arbeitsgruppen in unserer Holzwerkstatt, im Atelier, im Theater, in der Schreibwerkstatt, als Forscher, Jogger, Musiker und ein religionspädagogisches Angebot statt. Freies Spiel ist jederzeit möglich.

Konsultationsschwerpunkt:

„Übergangsgestaltung in der Kita – institutionelle und situative Übergänge im Alltag von Kindern und ihren Familien als bedeutsam wahrnehmen und bewusst gestalten“

- Übergänge in der Krippe
- Bildungs- und Lerngeschichten als Unterstützung bei Übergängen
- Partizipation- ein Baustein bei der Bewältigung von Übergängen
- Familienzentrum als Netzwerk zur Übergangsgestaltung

Unsere Angebote für Besucher

Konsultationen und Hospitationen nach Terminabsprache, Einführungsgespräch und Führung durch die Kita, Präsentation unserer Dokumentationen in digitaler und schriftlicher Form, Abschlussgespräch, kollegiale Beratung.

Ansprechpartnerinnen: Ute Lehmann-Grigoleit (Leitung der Kita), Natalie Ackermann (stellv. Leitung), Jennifer Langel (Krippe)

Anschrift: „Baumhaus“ Kindertagesstätte und Familienzentrum der ev.-luth. Kirchengemeinde Göttingen Nikolausberg, Am Schlehdorn 2, 37077 Göttingen, Tel.: 0551/2923, e-Mail: baumhaus@nikolausberg.de Internet: www.baumhaus-nikolausberg.de